

1/1 S. Vm. mit C. P. Spaziergang gegen Windmühlhöhe; sprachen u. a. über Hugo (anlässlich seines Briefs zu den Aphor.)-

Zu Tisch Menczels bei uns. Gespräch über Mathematik, Schwingungswerthe, Kunst; Arnaldo theiligt sich.-

Zeitungen gelesen. Schöner Artikel von Rich. Specht über das Aph. Buch im N. W. J.; ich dankte ihm.

Mit C. P. Kino Heimat;- Blond und brünett (Menjou).- C. P. nach Hause begleitet; ich heim; Lili hatte Gesellschaft gehabt; nun lag sie, Arnaldo, Lotte Horn bei ihr (die mir Flieder gebracht); ich nachtm. mit Arn. und Lotte Horn.-

- Las Zeitung, Passos (Manhattan).

2/1 Dictirt: Sekundant, Abenteurer, Wort 4. A. (begonnen).

Nm. am „Sekundanten“ -

Z. N. mit Arn. und Lili bei Menczels. Ihre Nichte, stud. med. Prag.- Astronomisches, politisches etc.- Recht verkühlt.-

3/1 Vm. R. L. Behandlung.-

Besorgungen.- Bei Gustav.- Ganz mit Sp.s Kritik über mein Aph. Buch einverstanden; aber (sagt er mit Recht) spricht er nicht auch über minderwertiges fast in den gleichen Tönen? Über die „Entwertung“ alles Lobes (und aller Beschimpfung -) - Warum ich jenen Aphor. aufgenommen: „Kein andres Herz haben, daran sich auszuweinen . . .“ Bettelheims hätten geschlossen,- ich müsse noch um O. leiden?- (Er beruhigte sie.) - Ich erzählte ihm, dass O. sich über andre Aph. sehr verletzt gefühlt.- Er: Mit jenem ersten schlägt sie alle andern.-

Nm. am „Zug“.-

Mit Lili und Arnaldo zur Bahn. Ihre Abreise nach Venedig. Sie wären recht gern geblieben. Beide voll Herzlichkeit und Dankgefühlen. Sie sind glücklich miteinander; das bleibt das wesentliche. „Ich danke dir noch besonders, dass du mich vor 2 Jahren an den Lido hast gehen lassen.“

Daheim las ich noch Fackel (gegen Schober).

4/1 Vm. bei Hofr. v. Eisenmenger, geschäftl.-englisches.-

Bei Helene Binder. Familiensachen. Elend ihres Sohnes. Wunderbar, wie sie sich durchbringt.

Zu Tisch bei Julius.-

Nm. mühselig ein wenig am Sekundanten.-

Mit C. P. Bürgerth. Operette No no Nanette;- beim [Hirschen]